

Gr. Industrieöle	17,4	22,4	= 128,7
Gr. Trafoöle	-	2,2	

Die geplanten Erlöse (einschl. nichtmetallischer Altstoffe) konnten durch eine qualitativ weiter verbesserte, sortengerechte Aufbereitung und Ablieferung um 78,1 übererfüllt werden.

7. Arbeitskräfte, Lohn, Arbeitsproduktivität

7.1. Anzahl, Struktur und Entwicklung der Arbeitskräfte

Arbeitskräftebestand 1.1.81 und 31.12.81

	1.1.81	31.12.81
Produktionspersonal	1.888	1.922
davon Straß-Fahrer	651	676
KOM-Fahrer	420	441
Übriges Personal	942	953
insgesamt	3.901	3.992

Maßnahmen der Arbeitskräftegewinnung 1981

Auch im Jahre 1981 hatte der Ratsbeschluss zur Gewinnung von Arbeitskräften für unseren Betrieb weiterhin Gültigkeit. Folgende Arbeitskräftewerbemaßnahmen wurden durchgeführt:

1. Durchführung der Sprechstunde in unserem Arbeitskräftewerbepbüro
2. Es wurden mehrfach Inserate in den Tageszeitungen aufgegeben.
3. Aufstellen von Werbetafeln
4. Die Plakatierung in Dresden wurde mehrfach durchgeführt.

Ergebnis der Arbeitskräftewerbung 1981

Durch o.g. Werbemaßnahmen und vor allem durch die Unterstützung der Inter für Arbeit in den Stadtbezirken konnten 1981 für den Fahrdienst folgende Arbeitskräfte als Fahrer gewonnen werden:

66 Straßenbahnfahrer
47 KOM-Fahrer.

Im Rahmen der Winterferien 1981 kamen 199 Schüler für jeweils eine Woche im Betrieb zum Einsatz.

In den Sommerferien wurden insgesamt 242 Schüler beschäftigt. Für jeweils drei Wochen kamen sie als Wagemächter, Hilfsarbeiter, Küchenhilfen, Kampfpfleger und Fahrkartenvverkäufer zum Einsatz.

Zugang von Jungfacharbeitern für den Fahrdienst

Nach erfolgreichem Lehrabschluß nahmen am 16.7.81

59 Facharbeiter für städtischen Nahverkehr
und 20 Fahrzeugschlosser/Berufskraftfahrer
ihre Tätigkeit als Jungfacharbeiter auf.